

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[111. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:](#)

[a\) Universität Wien - Bakkalaureats- und Magisterstudium Erdwissenschaften](#)

[b\) Technische Universität Wien - Diplomstudium Vermessung und Geoinformation](#)

[112. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2003 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften](#)

[113. Ausschreibung des Novartis-Preises 2003](#)

[114. Reinhard-Mohn-Fellowship](#)

[115. Ausschreibung der "Kurt David Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien" an der Universität Graz im Wintersemester 2003/04](#)

[116. Ausschreibung einer "Gastprofessur für Gender-Studies im Bereich der Sprachwissenschaft und/oder der neueren Philologien" an der Universität Graz im WS 2003/04](#)

[117. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

[Impressum](#)

111. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gem. § 14 Abs. 1 UniStG:

[a\) Universität Wien - Bakkalaureats- und Magisterstudium Erdwissenschaften](#)

[b\) Technische Universität Wien - Diplomstudium Vermessung und Geoinformation](#)

a) Die Studienkommission Erdwissenschaften an der **Universität Wien** hat den Entwurf eines Studienplanes für das **Bakkalaureats- und Magisterstudium Erdwissenschaften** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Studienplanentwurf liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf und ist auch unter folgender Adresse im Internet abrufbar:

<http://univie.ac.at/Mineralogie/ewbak1mag.doc>

Anregungen und Stellungnahmen sind bis spätestens **8. April 2003** an folgende Adresse zu richten:

Universität Wien

Herrn Ass.Prof. Dr. Michael Götzinger

Vorsitzender der Studienkommission Erdwissenschaften

Althanstraße 14 - Geozentrum, 1090 Wien

Tel. 01/4277-53252, Fax: 01/4277-9532

e-mail: michael.goetzinger@univie.ac.at

b) Die Studienkommission für Vermessung und Geoinformation an der **Technischen Universität Wien** hat den Entwurf für den geänderten Studienplan für das **Diplomstudium Vermessung und Geoinformation** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 Abs. 1 UniStG.

Der Studienplanentwurf liegt in der Direktionskanzlei, Kapitelgasse 6 (Herr Leitner, Kl. 2003), zur Einsichtnahme auf.

Stellungnahmen sind schriftlich bis spätestens **7. April 2003** an folgende Adresse zu richten:

An den Vorsitzenden der Studienkommission für Vermessung und Geoinformation

der Technischen Universität Wien

Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Harald Schuh

Gusshausstraße 27-29, 1040 Wien

Tel. 01/58801-12806, Fax: 01/58801-12896

Schmidinger

112. Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises 2003 für wissenschaftliche Arbeiten, Entwicklungen und Erfindungen auf dem Gebiet der Naturwissenschaften

Die Salzburger Landesregierung hat zur Förderung naturwissenschaftlicher Arbeiten oder Erfindungen den Christian-Doppler-Preis 2003 in der Gesamthöhe von 10.900,- Euro ausgeschrieben. Der Preis wird in folgenden Gebieten mit einer Dotierung von je 2.180,- Euro vergeben:

- Sparte 1: Anwendungen des Doppler-Prinzips
- Sparte 2: Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz
- Sparte 3: Chemie, Mathematik und Physik
- Sparte 4: Geowissenschaften sowie
- Sparte 5: Biowissenschaften

Diese Förderungspreise werden auf Grund persönlicher Bewerbung verliehen. Bewerbungsberechtigt sind Personen, die das 40. Lebensjahr am Einreichungstichtag noch nicht überschritten haben und im Bundesland Salzburg geboren sind oder seit mindestens fünf Jahren hier ihren Wohnsitz haben, bzw. eine Arbeit einreichen, die einen Bezug zum Bundesland Salzburg hat.

Es können nur auf eigenständiger Forschung, Entwicklung oder Erfindung beruhende Arbeiten, die in Publikationen wie in begutachteten Fachzeitschriften oder in Buchform veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen wurden. Die eingereichte Arbeit, deren Veröffentlichung nicht länger als fünf Jahre zurückliegen darf, darf noch von keiner anderen Stelle prämiert oder bei keiner anderen Stelle zur Prämierung eingereicht worden sein.

Die Arbeiten sind in zweifacher Ausfertigung bis längstens **31. Juli 2003** bei der Landesbaudirektion Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, 3. Stock, Zimmer 2039, einzureichen. Die Einreichungen sind mit der Aufschrift "Christian-Doppler-Preis 2003" zu versehen, eine Kurzfassung in deutscher Sprache von maximal zwei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt der eingereichten Arbeit ist beizufügen. Mit der Einreichung sind auch der Name, der Beruf, das Alter und die Anschrift des Preiswerbers/der Preiswerberin anzugeben, ferner sind ein kurzer schriftlicher Lebenslauf, der Nachweis der Geburt oder des Hauptwohnsitzes im Land Salzburg sowie eine eidesstattliche Erklärung darüber anzuschließen, dass die Arbeit noch nicht prämiert oder zur Prämierung eingereicht worden ist.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Helmut Weber, Landesbaudirektion (Tel. 0662/8042-4334).

Schmidinger

113. Ausschreibung des Novartis-Preises 2003

Die Novartis Forschungsinstitut GmbH schreibt den Novartis-Preis 2003 für Chemie, Medizin oder Biologie aus. Dieser Novartis-Preis wird an je eine/n Wissenschaftler/in für herausragende Leistungen auf den Gebieten der Biologie, der Chemie und der Medizin in Höhe von jeweils 10.000,- Euro verliehen. Diese Gebiete umfassen alle Wissenschaftsbereiche, die zum Verständnis des Lebens beitragen können.

Förderungswürdig sind Personen, die einen signifikanten Teil der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten in Österreich durchgeführt und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Kindererziehungszeiten werden bis max. 3

Jahre berücksichtigt. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Doktorat, Habilitation, ao. Professur). Eine wiederholte Bewerbung ist zulässig, sofern dem Bewerber oder der Bewerberin ein Novartis-Preis noch nicht zuerkannt worden ist. Die Zugehörigkeit zu einer Universität ist nicht Voraussetzung.

Wissenschaftler/innen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung bis **30. April 2003** an folgende Adresse zu senden:

Novartis Forschungsinstitut GmbH, z.H. Frau Gerhild Fürnsinn,

Brunner Straße 59, A-1235 Wien

Tel. 01/86 634 301, Fax 01/86 634 354

e-mail: gerhild.fuernsinn@pharma.novartis.com

<http://www.at.novartis.com>

Der Bewerbung müssen folgende Unterlagen beigegeben werden: Lebenslauf (zweifach), Publikationsliste (zweifach), zusammenfassende Darstellung der Forschungsschwerpunkte (2-3 Seiten, zweifach), wesentliche Publikationen (einfach).

Schmidinger

114. Reinhard-Mohn-Fellowship

Das Reinhard Mohn Fellowship ist für Menschen konzipiert, die innovative Projekte ins Leben gerufen, geleitet oder vorangetrieben haben: Führungspersönlichkeiten und unternehmerische Talente aus allen Bereichen der Gesellschaft - Wirtschaft, öffentlicher Sektor, Non-Profit-Bereich, Wissenschaft, Kultur, Sport oder der soziale Bereich. Abschlüsse und akademische Meriten sind in diesem Falle von nachgeordneter Relevanz - entscheidend ist, dass die Projekte einen erkennbaren Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Die Fellows bekommen die Chance, durch gezieltes Training und vielfältige Projektarbeit in unterschiedlichen Bereichen und an unterschiedlichen Orten innerhalb unseres globalen Medienunternehmens wertvolles Wissen und Know-how zu sammeln und weitreichende Netzwerke aufzubauen. Mit diesem Rüstzeug versehen, sollen sie ihr bereits vorhandenes Potenzial ausbauen und für eigene Projekte in ihrem angestammten Betätigungsfeld nutzen. Darüber hinaus lernen sie eine Führungsphilosophie kennen, die Vorbild und Ansporn sein wird.

Bis zum **1. Mai 2003** können sich Interessenten bei uns bewerben. Ende September 2003 werden die Fellows auf einer Auswahltagung durch eine Jury gekürt. Diese Jury setzt sich aus herausragenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zusammen, die den Geist und die Haltung vertreten, die wir in unseren Reinhard Mohn Fellows suchen. Das nächste Programm startet am 1. April 2004.

Detaillierte Informationen über unser Programm erhalten Sie unter:

www.reinhard-mohn-fellowship.de.

Weitere Fragen zu dem Programm beantwortet gerne:

Dr. Anette Bickmeyer

Programm Direktorin

Bertelsmann AG, Reinhard Mohn Fellowship

Postfach 111, D-33311 Gütersloh

E-mail: Info@reinhard-mohn-fellowship.de

Telefon: +49 (0) 5241-80-89214, Fax: +49 (0) 5241-80-6620

Schmidinger

115. Ausschreibung der "Kurt David Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien" an der Universität Graz im Wintersemester 2003/04

An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz ist für die Dauer des Wintersemesters 2003/04 (1.10.2003 bis 31.1.2004) eine Gastprofessur für Jüdische Studien zu besetzen.

Von den BewerberInnen wird erwartet, dass sie die Lehrveranstaltungen der vergangenen Wintersemester fortführen bzw. ergänzen, wobei bezüglich der HörerInnen keine spezifisch judaistischen Kenntnisse vorausgesetzt werden sollten. Im WS 2001/02 hat Gastprofessor Necker eine Vorlesung "Die formative Periode des rabbinischen Judentums", eine zweite über den jüdischen Kalender und die Feste im Jahreszyklus sowie ein Seminar "Jüdische Wendepunkte in die Neuzeit: Amsterdam, Prag und Wien" abgehalten. Im WS 2002/03 las Gasprofessorin Hollender über jüdische Geschichte und Kultur in Mittelalter und früher Neuzeit sowie über die Juden in Spanien bis 1492; in einem Seminar behandelte sie das jüdische Ehe- und Familienrecht. Dementsprechend sollten nun Lehrveranstaltungen zur jüdischen Geschichte und Kultur vornehmlich im 16., 17. und 18. Jahrhundert folgen; wünschenswert wäre insbesondere eine Lehrveranstaltung zum jüdischen Geistesleben dieser Periode.

Die Gastprofessur verfügt über Mittel zur Anschaffung von spezieller Literatur zum Aufbau einer den Jüdischen Studien zugeordneten Bibliothek, so dass spezifische Literatur angeschafft werden kann.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den einschlägigen Unterlagen - Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc. - bis spätestens **2. Mai 2003** (via e-mail oder Fax und Post) an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Walter Höflechner, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz (Fax: 0316/380-9700, e-mail: ingrid.wagner@uni-graz.at), zu richten. Die Entscheidung bezüglich der Vergabe sollte im Mai 2003 erfolgt sein.

Walter Höflechner, Dekan

116. Ausschreibung einer "Gastprofessur für Gender-Studies im Bereich der Sprachwissenschaft und/oder der neueren Philologien" an der Universität Graz im WS 2003/04

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz besetzt zur Erweiterung ihres kulturwissenschaftlich orientierten Lehrangebotes für das Wintersemester 2003/04 (d.h. 1.10. 2003 bis 31.1.2004) eine Gastprofessur für Gender-Studies.

Die Ausrichtung dieser Gastprofessur erfolgt in Abstimmung einerseits mit dem seitens der Interuniversitären Koordinationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung entwickelten Curriculum für einen Wahlfachschwerpunkt "Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung" (<http://www.kfunigraz.ac.at/kffwww/curriculum.html>) und andererseits mit der Besetzung der "Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung" (http://www.kfunigraz.ac.at/kffwww/aigner_rollett.html). Daraus resultiert, dass diese Ausschreibung für das Wintersemester 2003/04 dem Bereich der Sprachwissenschaft und/oder der neueren Philologien gilt. Von den BewerberInnen wird erwartet, dass sie Lehrveranstaltungen im Ausmaß von sechs Wochenstunden anbieten, und zwar zweimal je zwei Stunden zu Grundmodul A und zwei Stunden zu den Aufbaumodulen oder zu Grundmodul B des oben ausgewiesenen Curriculums.

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum vitae, Verzeichnis der wissenschaftlichen Publikationen sowie der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen etc.) und mit einem Konzept hinsichtlich der Wahrnehmung der Gastprofessur resp. der seitens des Bewerbers/der Bewerberin in Vorschlag gebrachten Lehrveranstaltungen werden bis zum **15. Mai 2003** (Datum des Poststempels) erbeten an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Walter Höflechner, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz (Fax: 0316/380-9700, e-mail: ingrid.wagner@uni-graz.at).

Walter Höflechner, Dekan

117. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **9. April 2003** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

(Liegt Interesse für mehrere Planstellen vor, so bitten wir Sie, sich gesondert auf jede einzelne zu bewerben!)

Universitätsdirektion:

GZ A 0024/1-2003

Wir suchen ab sofort für die **Wirtschaftsabteilung eine/n halbtägig beschäftigte/n Mitarbeiter/in** v2 für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 14. November 2004.

- Aufgabenbereiche: Einkauf und Beschaffung von Möbeln, Geräten etc., Abwicklung von Ausschreibungen wissenschaftlicher Geräte
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: PC-Anwenderkenntnisse (Excel, Word)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2150 gegeben.

Zentraler Informatikdienst:

GZ A 0022/1-2003

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle v3 mit **einem/r halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 29. Februar 2004 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Aufbereitung von Informationen gemeinsam mit den Fachabteilungen für das Publizieren im WWW, regelmäßige Qualitätskontrolle der Webpages, Konzept zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Webauftritts und Informationsangeboten
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägige Ausbildung bzw. Berufspraxis, sehr gute PC-Kenntnisse (Windows Office, Internet, Mail), Grundverständnis des Webpublishing und der Datenbanktechnologien (z.B. MS-Access)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Eigenverantwortung, Verlässlichkeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

GZ A 0023/1-2003

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle v2 mit **einem/r halbtägig beschäftigten Aleph-Systemadministrator/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Betreuung der Betriebssysteme (Tru64/Linux), Unterstützung bei der Installation und Administration der Datenbanken und Applikationsserver (Userverwaltung, Backup, Performance), Unterstützung bei Tests neuer Software-releases und neuen Spezifikationen, Betreuung der Datenbankuser an der Universität Salzburg, Erstellen von Dokumentationen; Schwerpunkt: Betreuung des Bibliothekssystems "Aleph"
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute Kenntnisse von/mit Unix/Linux, einschlägige Berufserfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Englischkenntnisse, gute Kenntnisse von/mit Microsoft-Betriebssystemen, Erfahrung in und Bereitschaft zu teamorientierter Projektarbeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Teamfähigkeit

Der Abschluss eines Sondervertrages wird bei Vorliegen der notwendigen Qualifikationen in Aussicht gestellt.

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6701 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. April 2003

Redaktionsschluss: Donnerstag, 27. März 2003

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2003/home.htm
